





NEU

Vorteile Die Vorteile **für die Auszubildenden**:

- angemessene Vergütung
- enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- wertvolle Einblicke in den beruflichen Alltag
- qualifizierter Einstieg in das Ausbildungsfeld sozialer Berufe mit der Möglichkeit zur Weiterqualifizierung
- individuelle Förderung und Unterstützung durch die Ausbildungseinrichtung
- gemeinsame Verantwortung für die Ausbildung durch Schule und Einrichtung

Die Vorteile **für die Ausbildungseinrichtungen**:

- neue Zielgruppe (Berufsreife)
- hohe und kontinuierliche Einsatzfähigkeit der Auszubildenden bei unterstützenden Aufgaben im Alltag
- qualifizierter Einstieg in das Ausbildungsfeld sozialer Berufe mit der Möglichkeit zur Weiterqualifizierung
- langfristige Personalgewinnung angesichts steigenden Bedarfs
- frühe Bindung von Personal an die Einrichtung
- mögliche Qualifizierung von Personal, das ungelernt in der Einrichtung arbeitet

BBS Boppard
Antoniusstraße 21
56154 Boppard

06742/8061-0

www.bbs-boppard.de

Ihre Ansprechpartner:
Frau Julia Gemmer
Frau Theresa Becker
Frau Laura Kollmeier

Hier geht's zur Online-Schulanmeldung:

Ausbildung zum/zur sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin

im Rahmen der
Berufsfachschule Sozialwesen
an der

BBS Boppard
Berufsbildende Schule





Was? Die Berufsfachschule Sozialwesen ermöglicht eine **qualifizierte Grundausbildung** im Bereich der Sozialpädagogik mit hohem Anteil an Lernen in der Praxis.

Für wen? Die Ausbildung richtet sich an jüngere wie ältere Menschen mit

- Berufsreife oder
- qualifiziertem Sekundarabschluss I oder
- 1-jähriger einschlägiger Berufserfahrung (auch Freiwilligendienste)

Wie lange? Die Ausbildungszeit beträgt **3 Jahre** mit **Verkürzungsmöglichkeit** auf 2 Jahre.

Wo? Über alle Schuljahre hinweg besuchen die Auszubildenden im Wechsel an 2-3 Tagen in der Woche die Schule bzw. ihre Ausbildungseinrichtung. Darüber hinaus absolvieren sie ein 6-wöchiges Praktikum in einem anderen Arbeitsfeld.

Wann? Die Anmeldung sollte bis zum **01.03.** eines Kalenderjahres für das darauffolgende Schuljahr unter Nachweis eines gültigen Ausbildungsvertrags bzw. einer vorläufigen Absichtserklärung sowie des Abschlusszeugnisses erfolgen - gerne per Online-Anmeldung unter www.bbs-boppard.de. Das Abschlusszeugnis kann nachgereicht werden.

Wie? Voraussetzung für den Besuch der Berufsfachschule Sozialwesen ist ein **gültiger Ausbildungsvertrag**. Dieser orientiert sich an den jeweiligen Tarifvereinbarungen und sieht in etwa eine tägliche Arbeitszeit von 7,5 Stunden bei 30 Tagen Urlaub vor. Den Auszubildenden wird eine angemessene **Vergütung** in Höhe von etwa

1.050 € im 1. Ausbildungsjahr,
1.100 € im 2. Ausbildungsjahr,
1.150 € im 3. Ausbildungsjahr gewährt.

Bei der Ausbildung zum/zur sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin handelt es sich um eine generalistische Ausbildung. Mögliche Arbeitsfelder finden sich in der **Kinder- und Jugendhilfe**:

- Kindertagesstätten/-betreuungseinrichtungen
- (teil-)stationäre Hilfen zur Erziehung

sowie in der **Eingliederungshilfe**:

- vielfältige Wohnformen
- Orte der Teilhabe im sozialen Raum
- Tagesstrukturen
- Freizeit- und Begegnungsstätten

Wie? Im Rahmen verschiedener Lern- und Handlungsfelder werden die Auszubildenden ausschließlich in Fachtheorie und -praxis unterrichtet. Der Unterricht in allgemeinbildenden Fächern entfällt. Am Ende der Ausbildung stehen eine schriftliche und eine praktische Prüfung.

Wofür? Die Ausbildung führt zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung als **staatlich geprüfte/r sozialpädagogische/r Assistent/in** und zu entsprechenden schulischen Abschlüssen.

Und dann? Als qualifizierte Berufsausbildung befähigt der Abschluss des/der staatlich geprüften sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin unmittelbar dazu, im Beruf zu arbeiten. Zusätzlich ermöglicht er den **Zugang zur Ausbildung zum/zur Erzieher/in** bzw. **zum/zur Heilerziehungspfleger/in** mit der Möglichkeit zur Verkürzung. Diese Ausbildungen werden ebenfalls an der BBS Boppard angeboten. Die Fachhochschulreife kann im Anschluss an die Ausbildung im Rahmen der dualen Berufsoberschule erworben werden.